



Wer schweigt vergeigt!

Wochenendtagung der Selbsthilfeinitiative ehemaliger DAG-Beschäftigter zur Sicherung ihrer betrieblichen Altersversorgung

Freitag, 26. Juni 2015

16:00 h Kaffee und Kuchen

17:00 h Begrüßung der TeilnehmerInnen und Abstimmung der inhaltlichen Gestaltung der Zusammenkunft

- Reinhard Dröner

Aktueller Sachstandsbericht zur bisherigen arbeitsrechtlichen Klärung des Sachverhaltes

- Entscheidungsfindung des LAG Hamburg
- Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde beim BAG
- Keine Grundsatzentscheidung. Lediglich ein rechtskräftiges Urteil des BAG für die Jahre 2012 und 2013.
- Peter Stumph

18:00 h **Gemeinsames Abendessen**
mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

Samstag, 27.06.2015

09:30 h **Können Stiftungsorgane, die nur der Selbstkontrolle unterliegen und keinen Rechtsbezug zum leistungsverpflichteten Arbeitgeber haben überhaupt seriös den Werterhalt einer betrieblichen Altersversorgung gewährleisten?**

- Kommt die Hamburger Stiftungsaufsicht überhaupt ihrer Kontrollpflicht nach?
- Wie schamlos nutzen die Stiftung RGK und ver.di die seinesgleichen suchende Hamburger Praxis eigentlich aus?
- Ein sachverständiger Referent ist angefragt. Eine konkrete Festlegung steht noch aus.

11:00 h **Schaffen die ver.di-Haushaltsplanung bzw. -Ausgabegebaren im Eigeninteresse die Voraussetzungen für die Verweigerung der**

Wertanpassung unserer betrieblichen Altersversorgung ohne Rücksicht auf uns betreffende arbeitsvertragliche Verpflichtung?

- ver.di: Ein Arbeitgeber ohne personalwirtschaftlichen Anspruch?
 - Schein und Sein gewerkschaftspolitischen Handelns
 - Ehemals hauptamtliche KollegInnen ohne Anspruch auf gewerkschaftliche Interessenvertretung?
 - Satzungsrechte bedarfsgemäß ausser Kraft?
 - Schützen die BR-Gremien in ver.di bewusst die Ungleichbehandlung der aktiv Beschäftigten? Eine permanente Pflichtverletzung Teil der Ignoranz?
- Heino Rahmstorf

12:30 h Mittagessen

14:00 h Wer schweigt vergeigt!

- Was kann, soll, muss sich ändern?
 - Welche Anforderungen stehen noch an?
 - Sind personelle Konsequenzen der Verantwortlichen der Stiftung RGK unabdingbar, um den Stifterwillen zu gewährleisten?
 - Welche Möglichkeiten bieten sich uns als ver.di-Mitgliedern überhaupt an, um eine satzungsgemäße gewerkschaftliche Interessenvertretung zu gewährleisten?
 - Ist die Aufstellung der Selbsthilfeinitiative ggf. zu korrigieren?
 - Ein Streik ist leider nicht mehr möglich. Allerdings ein bewährtes gewerkschaftliches Instrument: Organisation einer Demo. Diesmal anlässlich des ver.di-Bundeskongresses?
- Reinhard Dröner

Ca. 16:00 h Vorgesehenes Ende der Veranstaltung. Wie gehabt wird ausdrücklich die weitere Übernachtung bis zum Frühstück am Sonntagmorgen (einschließlich einem gemütlichen Zusammensein am Samstagabend) angeboten.

Optional:

18:00 h Gemeinsames Abendessen, Übernachtung und Frühstück 28.06.2015

Tagungsort: ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode
Sunderstr. 77
Walsrode

Tagungskosten: Arrangement 1: €uro 158,50 (2 Übernachtung / Frühstück, 3 Kaffeepausen, 1 Mittagessen, 2 Abendessen)

Arrangement 2: €uro 89,50 (1 Übernachtung / Frühstück, 2 Kaffeepausen, 1 Mittagessen, 1 Abendessen)

Arrangement 3: €uro 81,50 (2 Frühstück, 3 Kaffeepausen, 1 Mittagessen, 2 Abendessen)

Die Unterbringung im Doppelzimmer ist möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben).

- Die jeweiligen Anmeldungen sind unbedingt an den Organisator der Zusammenkunft
 - Reinhard Dröner, Höpenstraße 14, 21079 Hamburg
 - reinhard-droenner@t-online.de

zu senden.

- Die Teilnahme sowie An- und Abreise erfolgt auf eigene Gefahr.

